Niederschrift
VGDA 22/03 - ö -
Sitzung des Sonderausschusses Verwaltungsgebäude und Digitalisierung

Sitzungsdatum:	Montag, den 19.09.2022
Beginn:	19:05 Uhr
Ende	19:31 Uhr
Ort:	im Saal, Haus für Weiterbildung

genehmigt am: 12.12.2022
ohne Änderungen
siehe Niederschrift GR 22/12 -ö-
vom 12.12.2022, TOP 3 -ö-

Anwesend:

Vorsitzender
Pardeller, Thomas

Mitglieder

Börner, Frederik	
Buck, Volker	
Höcherl, Reiner	
Knopp, Jürgen, Dr.	Vertretung für Frau Stephanie Konopac
Kollwitz-Jarnac, Pascale	Vertretung für Frau Lucia Kott
Körner, Kilian	
Lilge, Hartmut	
Rott, Bernhard	
Schirmer, Julia	-Vertretung für Herrn Jochum-

Schriftführer*in
Baumann, Susanne

Verwaltung
Dominguez, Alejandro
Schinabeck, Thomas
Thonicke, Robert

Weitere Anwesende:

zu TOP 3 -ö-	Herr Ferdinand Weiß und Herr Adrian Schneller	Stein&Partner

Abwesend:

Mitglieder

Bogner, Leon	-unentschuldigt-
Gehringer, Eva-Nicola	-entschuldigt-
Jochum, Lukas	-entschuldigt-
Konopac, Stephanie	-entschuldigt-
Kott, Lucia	-entschuldigt-

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden

2. Genehmigung der Niederschrift VGDA 22/02 -ö- vom 27.06.22

3. Rathauserweiterung: Sachstandsbericht

4. Anfragen und Verschiedenes

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest sowie nach Nennung der entschuldigten Ausschussmitglieder auch die Beschlussfähigkeit.
Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

1 Bericht des Vorsitzenden

Ohne Anfall

2 Genehmigung der Niederschrift VGDA 22/02 -ö- vom 27.06.22

Sachverhalt:

Dem Sachverhalt lagen folgende Unterlagen bei (im RIS unter Vorlagennr.: 2202/528 abrufbar):
- Anlage 1: Niederschrift VGDA 22/02 -ö- vom 27.06.22

Beschluss:

Die Niederschrift VGDA 22/02 -ö- vom 27.06.22 wird ohne Änderung genehmigt.

Beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	10
Ja:	6
Nein:	0

GRM Dr. Jürgen Knopp, GRM Julia Schirmer, GRM Kollwitz-Jarnac, Pascale und GRM Bernhard Rott haben sich bei der Abstimmung gem. § 46 Abs. 5 Satz 4 GeschO-GR enthalten.

3 Rathauserweiterung: Sachstandsbericht

Anlass:
Am 13.12.2021 wurde dem Gemeinderat die Entwurfsplanung (Leistungsphase LPH 3) samt Kostenberechnung für die Rathauserweiterung vorgestellt und einstimmig beschlossen.
Im weiteren Verlauf des Projekts soll dem VGDA regelmäßig über den erreichten Sachstand berichtet werden. Zuletzt wurde am 17. Mai 2022 im VGDA informiert.

Sachverhalt:
Das beauftragte Projektsteuerungsbüro Stein und Partner stellt in der heutigen Sitzung den aktuellen Sachstand vor.

PLANUNG:
Die Baugenehmigung wurde am 29. Juni 2022 erteilt. Darin sind nur einzelne, untergeordnete Auflagen enthalten. Eine maßgebliche Anpassung des Planungsziels ist nicht erforderlich.

Aktuell in Bearbeitung:

LPH 5 Ausführungsplanung/ LPH 6 Vorbereitung Vergabe/ LPH 7 Mitwirkung Vergabe

- Holzbau
- Dach
- Fassade
- Haustechnik

Änderungsanträge

Im Rahmen der Ausführungsplanung ergaben sich folgende Sachverhalte, die eine Anpassung erforderlich machten.

Änderungsantrag 02

Die Baugenehmigung enthielt die Auflage den Bestandsbaum Nr. 31 (dreistämmige Linde) an der östlichen Grundstückgrenze (im Bereich der TG- Zufahrt) zu erhalten.
Um dies zu erreichen, ist die Verlängerung des Baugrubenverbaus notwendig, sowie zusätzliche Wurzelschutzmaßnahmen.

Mehrkosten:	8.000 €
Einfluss auf Terminsituation:	keine
Qualität:	Erhalt eines zusätzlichen Bestandsbaums

Änderungsantrag 03

Zusätzliche Versickerungsversuche haben ergeben, dass die Vergrößerung der Rigolen unterhalb der TG erforderlich ist.

Mehrkosten:	4.000 €
Einfluss auf Terminsituation:	keine
Qualität:	größere Regenwasseraufnahme unterhalb der TG

Folgender Änderungsantrag ist noch durch den VGDA freizugeben:

Änderungsantrag 04

Der Änderungsantrag bezieht sich auf weitere Maßnahmen der ELT, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. **Umsetzung digitale Schließanlage:**
   Im gesamten Komplex (Rathausalt- und –neubau sowie Kommunikationsbereich) soll die bereits im Einsatz befindliche elektronische Schließanlage (SALTO – HfW; Bauhof; GS Ubb) verbaut werden. Dazu müssen entsprechende Strom- und Datenleitungen (zu Online-Lesern; Feststellanlagen und Brandmeldetüren) vorgerüstet werden, sodass eine Komplettausstattung mit elektronischen Schließzylindern erfolgen kann.

2. **Netzwerkverkabelung PC-Arbeitsplätze:**

In Abstimmung zwischen Geschäfts-, Amts- und Projektleitung erfolgte als Grundlagenermittlung der notwendigen Nutzungsfläche eine Aufstellung des Personalbedarfs. Im Anschluss erfolgte die (künftige) optimale Verortung der Ämter und somit der Beschäftigten im Rathausalt- und –neubau unter Berücksichtigung der Personalanforderungen und Notwendigkeit der einzelnen Arbeitsbereiche. In den Entwurfsplänen wurden so die Arbeitsplätze verortet.
Auf Vorschlag der IuK-Abteilung sollen jedoch alle Büros, unabhängig von der aktuell geplanten Besetzung/Platzierung/Verortung der einzelnen Beschäftigten, die jeweiligen Büros mit der maximal möglichen Arbeitsplatzausstattung (Netzwerk- und Stromanschlüsse) vorgerüstet werden. Ein derzeit geplantes Einzelbüro kann bei Bedarf somit als Doppelbüro genutzt werden. Eine Vorhaltung der notwendigen Anschlüsse ist wirtschaftlicher als eine spätere Nachrüstung.

3. **Datenverteilerräume:**
   Auf Grund von speziellen Anforderungen mancher Arbeitsbereiche (z.B. Bürgerbüro) musste die Anzahl der Datenverteilerräume erhöht werden. Da diese nun in frei öffentlich zugänglichen Räumen (größtenteils in Infrastrukturräumen) liegen, verlangt der Datenschutz, dass die Hardware-Komponenten in speziell geschützten Datenverteilerschränken verbaut werden. Die erhöhten Sicherheitsanforderungen (Einbruchschutz; Zutrittsnachverfolgung) - da kein separater Server-/ Datenverteilerraum - bedingen die Anschaffung von entsprechend datenschutzkonformen Datenverteilerschränken, die einen erhöhten Kostenfaktor aufweisen.

Mehrkosten:	42.500,00 €
Einfluss auf Terminsituation:	Keine
Qualität:	Verbesserung der Flexibilität bei der Organisation der Verteilung von Räumen und Arbeitsbereichen

VERGABEN:
Aktueller Vergabegrad: 29%

<u>Ausschreibungen und Vergaben:</u>
Bisherige Ausschreibungen & Vergaben

- Baustelleneinrichtung (Baulogistik)
- Abbrucharbeiten Feuerwehrhaus & Rückbauarbeiten Bestandsrathaus
- Baumfällarbeiten
- Erdbauarbeiten
- Baumeister
- Gerüstarbeiten

Laufende Ausschreibungen & Vergaben

- Aufzugsanlagen
- Holzbauarbeiten
- Fassadenelemente

Kommende Ausschreibungen & Vergaben

- Vergabeeinheit Arbeiten Dach (Dachabdichtung Flachdach, Dachdeckerarbeiten Satteldach)
- Vergabeeinheit TGA (Heizung und Kalte, Lüftung, Sanitärtechnik, Gebäudeautomation)

AUSFÜHRUNG:

- Abbruch Feuerwehrgebäude termingerecht erfolgt
- Rückbau Bestandsrathaus Juni-September 2022
- Erdarbeiten und Herstellung des Verbaus finden zwischen September und November statt.

KOSTEN:

Durch die aktuell durchgeführten Vergaben, stellt sich die Kostensituation des Projekts wie folgt dar:

Kostenberechnung (Stand Dezember 2021) (KGR 200 –700) in EUR brutto	22.100.000 EUR
Freigegebene Änderungsanträge (Nr. 1-3)	12.000,00 EUR
Kostenprognose (KGR 200 –700) in EUR brutto	**21.780.000 EUR**

TERMINE

Das Projekt befindet sich aktuell innerhalb der Terminplans. Alle Termine gemäß geltenden Terminplan wurden bisher eingehalten

Baubeginn Erweiterungsbau	September 2022
Baubeginn Rohbau Stahlbetonarbeiten	November 2022
Baubeginn Holzbau	Juni 2023
Baufertigstellung	Dezember 2024

Dem Sachverhalt lagen folgende Unterlagen bei (im RIS unter Vorlagennr.: ..... abrufbar):

- Anlage 1: Sachstandsbericht der externen Projektsteuerung

Beschluss:

1. Der VGDA nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.
2. Der VGDA stimmt der Freigabe des Änderungsantrags 04 – Erhöhung der EDV- Anschlüsse in Höhe von 42.500 € zu.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt entsprechende Erklärungen abzugeben.

Beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	10

Ja:	10
Nein:	0

4 Anfragen und Verschiedenes

Ohne Anfall

Vorsitzender:

gez.

Thomas Pardeller
Erster Bürgermeister

Schriftführer:

gez.

Susanne Baumann